

## **Bachelorstudiengang Philosophie B-Ordnung (»Alter Bachelor«)**

### **Modulbeschreibungen**

### **Rahmenlehrplan**

Redaktion:  
Team für Studienberatung  
Institut für Philosophie der FU Berlin  
Habelschwerdter Allee 30  
14195 Berlin  
[studienberatung@philosophie.fu-berlin.de](mailto:studienberatung@philosophie.fu-berlin.de)

1. Auflage  
Juli 2008

## Zum Gebrauch dieser Broschüre

Die folgenden Modulbeschreibungen des »alten« Bachelorstudiengangs basieren auf der Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Philosophie vom 17. Dezember 2003, veröffentlicht im Amtsblatt der Freien Universität (»FU-Mitteilungen«) Nr. 65/2004, in der Fassung vom 16. Februar 2005 (B-Ordnung), veröffentlicht in FU-Mitteilungen 51/2005. Sie sind an den derzeitigen Rahmenlehrplan des Instituts für Philosophie angepasst.

Diese Broschüre soll Studierenden und Lehrenden einen raschen Überblick über die Inhalte und Anforderungen der Module des Bachelorstudiengangs ermöglichen. Sie kann als grundlegendes Informations- wie auch als Nachschlagewerk dienen.

Die Broschüre enthält keine Angaben darüber, welche Module von den Studierenden zu welchem Zeitpunkt zu belegen sind. Sie ist insofern kein Wegweiser durch das Studium. Einen solchen Wegweiser bietet die ergänzende Broschüre »Bachelorstudiengang Philosophie – ein Wegweiser«.

Außerdem empfehlen wir den Studierenden dringend die Lektüre der Studien- und Prüfungsordnungen, die Sie hier downloaden können:

<http://www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de/we01/studium/studieninformationen/index.html>

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Studium haben, Fehler in dieser Broschüre entdecken oder andere Kommentare und Vorschläge haben, wenden Sie sich an [studienberatung@philosophie.fu-berlin.de](mailto:studienberatung@philosophie.fu-berlin.de)

## Erläuterungen zu den folgenden Beschreibungen

Maßgeblich für die einem Modul zugeordneten **Leistungspunkte** (LP) ist der in Stunden bemessene **studentische Arbeitsaufwand**, der für die erfolgreiche Absolvierung des Moduls veranschlagt wird. Dabei sind sowohl Präsenzzeiten (gemessen in Stunden pro Vorlesungswoche, **SWS**) als auch Phasen des Selbststudiums (Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung) berücksichtigt. Ein Leistungspunkt entspricht etwa dem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Die Zeitangaben zum Selbststudium sind Richtwerte.

Ist für eine Lehrveranstaltung die Pflicht zu **regelmäßiger Teilnahme** festgelegt, so ist diese Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Eine regelmäßige Teilnahme liegt vor, wenn mindestens 85 % der vorgesehenen Präsenzstudienzeit erbracht wurden. Besteht keine Pflicht zu regelmäßiger Teilnahme an einer Lehrveranstaltung, so wird sie dennoch dringend empfohlen. Die Festlegung einer Präsenzplicht durch die jeweilige Lehrkraft ist für Lehr- und Lernformen, für die im Folgenden die Teilnahme lediglich empfohlen wird, ausgeschlossen.

Neben der regelmäßigen Teilnahme sind die **aktive Teilnahme** (die an die Erledigung bestimmter Aufgaben geknüpft sein kann) und die erfolgreiche Absolvierung der **Modulprüfung** oder aller **Modulteilprüfungen** eines Moduls Voraussetzung für den Erwerb der dem jeweiligen Modul zugeordneten Leistungspunkte. Leistungspunkte werden ausschließlich mit der erfolgreichen Absolvierung des *ganzen Moduls* verbucht.

# Liste aller Module

**für Kernfach (90 LP), 60-LP-Angebot und  
30-LP-Angebot Philosophie**

## **Grundlagenphase**

(1)	Kompetenzmodul Philosophische Logik und Argumentation (90/60) .....	6
(2)	Kompetenzmodul Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken (90/60) .....	8
(3)	Basismodul Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (90/60/30) .....	10
(4)	Basismodul Sprachphilosophie (90/60/30) .....	12
(5)	Basismodul Metaphysik und Ontologie (90/60/30) .....	14
(6)	Basismodul Ethik (90/60/30) .....	16
(7)	Basismodul Politische und Sozialphilosophie (90/60/30) .....	18
(8)	Basismodul Ästhetik (90/60/30) .....	20
(9)	Basismodul Philosophische Probleme der Lebenswelt (90/60/30) .....	22

## **Aufbauphase**

(10)	Aufbaumodul Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (90/60) .....	24
(11)	Aufbaumodul Sprachphilosophie (90/60) .....	26
(12)	Aufbaumodul Metaphysik und Ontologie (90/60) .....	28
(13)	Aufbaumodul Ethik (90/60) .....	30
(14)	Aufbaumodul Politische und Sozialphilosophie (90/60) .....	32
(15)	Aufbaumodul Ästhetik (90/60) .....	34
(16)	Aufbaumodul Philosophische Probleme der Lebenswelt (90/60) .....	36

Rahmenlehrplan .....	38
----------------------	----

## (1) Kompetenzmodul Philosophische Logik und Argumentation (90/60)

- **Bestandteile:** Zwei Kompetenzkurse
- **Studienbereich:** Philosophische Fachkompetenzen
- **Dauer des Moduls:** Zwei Semester (Kompetenzkurs I im Wintersemester, Kompetenzkurs II im Sommersemester)
- **Häufigkeit des Angebots:** Einmal pro Studienjahr (Beginn jedes Wintersemester)
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 240 Stunden
- **Leistungspunkte:** 8

### Lehrinhalte und Qualifikationsziele:

Das Modul dient der Einführung und Einübung in die Methoden der philosophischen Logik, insbesondere der formalen Junktoren- und Quantorenlogik, der Modallogik, der Prinzipien des nicht-deduktiven Schließens sowie der dialektischen Argumentation und Rhetorik philosophischer Texte anhand praktischer Aufgaben und Übungen.

Es werden anhand klassischer Beispiele fachspezifische und fächerübergreifende Kompetenzen der logischen Analyse und Bewertung von Argumenten in philosophischen Texten erworben.

Es werden anhand klassischer Beispiele fachspezifische und fächerübergreifende Kompetenzen zur Analyse und Bewertung der rhetorischen Strategien philosophischer Texte (z.B. rhetorische Figuren, Komposition, Metaphorik, Gebrauch von Beispielen) und verschiedener philosophischer Genres (z.B. Traktat, Dialog, Meditation, Essay) erworben.

## Lehr- und Lernformen

### Kompetenzkurs I: Philosophische Logik & Argumentation I

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden, Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30 Stunden
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Übungsaufgaben
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Modulprüfung:** Klausur (60 Minuten)
- **Leistungspunkte:** 4

### Kompetenzkurs II: Philosophische Logik & Argumentation II

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden, Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30 Stunden
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Übungsaufgaben
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Modulprüfung:** Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (6-8 Seiten)
- **Leistungspunkte:** 4

## (2) Basismodul Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken (90/60)

- **Bestandteile:** Zwei Kompetenzkurse (obligatorischer Schreibkurs plus ein Vortrags- / oder Interpretationskurs)
- **Studienbereich:** Philosophische Fachkompetenzen
- **Dauer des Moduls:** Zwei Semester (Übung I im Wintersemester, Übung II im Sommersemester)
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Semester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 240 Stunden
- **Leistungspunkte:** 8

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Das Modul vermittelt fachspezifische und fächerübergreifende Fähigkeiten und Methoden der Analyse und Interpretation philosophischer Texte sowie der Techniken und Methoden der philosophischen Argumentation. Es werden fachspezifische und fächerübergreifende Kompetenzen der strukturierten schriftlichen Darstellung eigener philosophischer Überlegungen und Argumente erworben.

## Lehr- und Lernformen

### Kompetenzkurs I: Schreibkurs

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden, Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30 Stunden
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Übungsaufgaben
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Modulteilprüfung:** Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (6-8 Seiten)
- **Leistungspunkte:** 4

### Übung II: Vortrags- oder Interpretationskurs

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden, Prüfungsvorbereitung und Prüfung 30 Stunden
- **Formen aktiver Teilnahme:** Schriftliche Übungsaufgaben
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Modulteilprüfung:** Klausur (60 Minuten) oder mündliche Prüfung (20 Minuten) oder schriftliche Hausarbeit (6-8 Seiten)
- **Leistungspunkte:** 4

### (3) Basismodul Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (90/60/30)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Theoretische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie beschäftigen sich mit Fragen nach Möglichkeit, Natur, Quellen, Umfang, Struktur und Grenzen der Erkenntnis. Die Erkenntnistheorie untersucht insbesondere, was Wissen ist und wie man die Wahrheit von Überzeugungen überprüfen und begründen kann. Die Wissenschaftstheorie fragt insbesondere nach der Natur, den Ansprüchen und Grenzen des wissenschaftlichen Wissens und danach, was Wissenschaft überhaupt ausmacht.

In diesem Modul werden Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt in wichtige Positionen und Theorien der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie und deren spezifische Terminologie ein. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

### Lehr- und Lernformen

#### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

#### Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

#### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden

#### (4) Basismodul Sprachphilosophie (90/60/30)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Theoretische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Sprachphilosophie beschäftigt sich mit Fragen nach Ursprung, Natur, Funktion und Grenzen sprachlicher Bedeutung, des Sprachgebrauchs und -verstehens. Gefragt wird insbesondere nach dem Zusammenhang von Sprache und menschlichem Denken, Erkennen, Kommunizieren und Handeln.

In diesem Modul werden Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der Sprachphilosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt in wichtige Positionen und Theorien der Sprachphilosophie und deren spezifische Terminologie ein.

Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte der Sprachphilosophie.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

#### Lehr- und Lernformen

##### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

##### Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

##### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden

## (5) Basismodul Metaphysik und Ontologie (90/60/30)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Theoretische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Metaphysik und Ontologie beschäftigen sich mit Fragen nach den allgemeinsten Grundstrukturen dessen was ist. Untersucht werden die grundlegendsten Kategorien, in denen wir unsere Welt begreifen, z.B. Raum und Zeit, Geist und Materie, Ding und Eigenschaft, Identität und Wandel, Notwendigkeit und Zufall.

In diesem Modul werden Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der Metaphysik und Ontologie in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt in wichtige Positionen und Theorien der Metaphysik und Ontologie und deren spezifische Terminologie ein.

Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte der Metaphysik und Ontologie. Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden



## (6) Basismodul Ethik (90/60/30)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Praktische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Ethik beschäftigt sich mit Problemen der Unterscheidung von moralisch richtigen und falschen Einstellungen und Handlungen. Es wird untersucht, wie diese Unterscheidung begründet werden kann, aber auch nach dem erkenntnistheoretischen Status moralischer Urteile und nach der allgemeinen Natur moralischer Werte, Gefühle, Pflichten und Tugenden gefragt.

In diesem Modul werden Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der Ethik in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt in wichtige Positionen und Theorien der Ethik und deren spezifische Terminologie ein. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte der Ethik. Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden

## (7) Basismodul Politische und Sozialphilosophie (90/60/30)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Praktische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Politische Philosophie und Sozialphilosophie beschäftigen sich mit Fragen nach den Quellen, der Natur, der Struktur und der Begründbarkeit der Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens in Gesellschaft und Staat. Untersucht werden insbesondere die Quellen und Grenzen legitimer Herrschaft, die Begründung sozialer Institutionen sowie das Verhältnis von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit im Konflikt individueller und kollektiver Interessen.

In diesem Modul werden Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt in wichtige Positionen und Theorien der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie und deren spezifische Terminologie ein.

Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden

## (8) Basismodul Ästhetik (90/60/30)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Spezielle Gebiete
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Ästhetik beschäftigt sich mit Fragen nach der Natur, den Quellen und der Begründbarkeit unserer ästhetischen Empfindungen und Urteile sowie der sinnlichen Wahrnehmung. Gefragt wird auch nach der Natur des Kunstwerks und des künstlerischen Schaffens, insbesondere im Zusammenhang mit den Begriffen der Erkenntnis, der Wahrheit, der Bedeutung und des Schönen.

In diesem Modul werden Kenntnisse zu Grundfragen und -problemen der Ästhetik in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt in wichtige Positionen und Theorien der Ästhetik und deren spezifische Terminologie ein. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte der Ästhetik.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden

**(9) Basismodul Philosophische Probleme der Lebenswelt  
(90/60/30)**

- **Bestandteile:** Vorlesung + Proseminar
- **Studienbereich:** Spezielle Gebiete
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Keine
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 180 Stunden
- **Leistungspunkte:** 6

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Das Studiengebiet Philosophische Probleme der Lebenswelt fragt nach Bedeutung, Funktion, Geschichte, gegenwärtiger Relevanz und Problemen spezieller Begriffe, die in lebensweltlichen und kulturellen Zusammenhängen, in den Diskursen bestimmter Wissenschaften oder den Praktiken bestimmter gesellschaftlicher Tätigkeitsfelder eine herausgehobene Rolle spielen. Insbesondere werden Begriffe wie „Mensch“, „Natur und Kultur“, „Religion“, „Geschichte“, „Krieg und Frieden“, „Leben“, „Technik“, „Geschlecht“, „Arbeit“, „Körper“, „Wirtschaft und Politik“, „Erziehung“ und „Medien“ thematisiert. In diesem Modul werden Kenntnisse zu ausgewählten der genannten begrifflichen Grundfragen und -probleme in ihrem systematischen und historischen Kontext erworben. Das Modul führt diesbezüglich in wichtige Positionen und Theorien und deren spezifische Terminologie ein.

Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur kritischen Überprüfung der erworbenen Kenntnisse anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer philosophischer Texte zu den ausgewählten begrifflichen Grundfragen und -problemen.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie der begrifflichen Analyse und argumentativen Strukturierung philosophischer Inhalte vermittelt.

**Lehr- und Lernformen**

**Vorlesung:**

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

**Proseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):**

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 30 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

**Modulprüfung:**

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (8-10 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 60 Stunden

## **(10) Aufbaumodul Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie (90/60)**

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Theoretische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Theoretische Philosophie
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie beschäftigen sich mit Fragen nach Möglichkeit, Natur, Quellen, Umfang, Struktur und Grenzen der Erkenntnis. Die Erkenntnistheorie untersucht insbesondere, was Wissen ist und wie man die Wahrheit von Überzeugungen überprüfen und begründen kann. Die Wissenschaftstheorie fragt insbesondere nach der Natur, den Ansprüchen und Grenzen des wissenschaftlichen Wissens und danach, was Wissenschaft überhaupt ausmacht.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert. Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

### **Lehr- und Lernformen**

#### **Vorlesung:**

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

#### **Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):**

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

#### **Modulprüfung:**

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden

## (11) Aufbaumodul Sprachphilosophie (90/60)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Theoretische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Theoretische Philosophie
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Sprachphilosophie beschäftigt sich mit Fragen nach Ursprung, Natur, Funktion und Grenzen sprachlicher Bedeutung, des Sprachgebrauchs und -verstehens. Gefragt wird insbesondere nach dem Zusammenhang von Sprache und menschlichem Denken, Erkennen, Kommunizieren und Handeln.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der Sprachphilosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert.

Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der Sprachphilosophie anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden

## (12) Aufbaumodul Metaphysik und Ontologie (90/60)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Theoretische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Theoretische Philosophie
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Metaphysik und Ontologie beschäftigen sich mit Fragen nach den allgemeinsten Grundstrukturen dessen was ist. Untersucht werden die grundlegendsten Kategorien, in denen wir unsere Welt begreifen, z.B. Raum und Zeit, Geist und Materie, Ding und Eigenschaft, Identität und Wandel, Notwendigkeit und Zufall.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der Metaphysik und Ontologie in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert.

Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der Metaphysik und Ontologie anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult. Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden

### (13) Aufbaumodul Ethik (90/60)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Praktische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Sommersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Praktische Philosophie
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Ethik beschäftigt sich mit Problemen der Unterscheidung von moralisch richtigen und falschen Einstellungen und Handlungen. Es wird untersucht, wie diese Unterscheidung begründet werden kann, aber auch nach dem erkenntnistheoretischen Status moralischer Urteile und nach der allgemeinen Natur moralischer Werte, Gefühle, Pflichten und Tugenden gefragt.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der Ethik in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert.

Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der Ethik anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

### Lehr- und Lernformen

#### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

#### Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

#### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden



#### (14) Aufbaumodul Politische und Sozialphilosophie (90/60)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Praktische Philosophie
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Praktische Philosophie
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Politische Philosophie und Sozialphilosophie beschäftigen sich mit Fragen nach den Quellen, der Natur, der Struktur und der Begründbarkeit der Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens in Gesellschaft und Staat. Untersucht werden insbesondere die Quellen und Grenzen legitimer Herrschaft, die Begründung sozialer Institutionen sowie das Verhältnis von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit im Konflikt individueller und kollektiver Interessen.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der Politischen und Sozialphilosophie in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert. Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der Politische Philosophie und Sozialphilosophie anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult. Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

#### Lehr- und Lernformen

##### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

##### Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

##### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden

## (15) Aufbaumodul Ästhetik (90/60)

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Spezielle Gebiete
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Spezielle Gebiete
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Ästhetik beschäftigt sich mit Fragen nach der Natur, den Quellen und der Begründbarkeit unserer ästhetischen Empfindungen und Urteile sowie der sinnlichen Wahrnehmung. Gefragt wird auch nach der Natur des Kunstwerks und des künstlerischen Schaffens, insbesondere im Zusammenhang mit den Begriffen der Erkenntnis, der Wahrheit, der Bedeutung und des Schönen in der Kunst.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu Fragen und Problemen der Ästhetik in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert.

Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu Fragen und Problemen der Ästhetik anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

## Lehr- und Lernformen

### Vorlesung:

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

### Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

### Modulprüfung:

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden

## **(16) Aufbaumodul Philosophische Probleme der Lebenswelt (90/60)**

- **Bestandteile:** Vorlesung + Hauptseminar
- **Studienbereich:** Spezielle Gebiete
- **Dauer des Moduls:** Ein Semester
- **Häufigkeit des Angebots:** Jedes Wintersemester
- **Zugangsvoraussetzungen:** Absolvierung (a) des Kompetenzmoduls Philosophische Logik und Argumentation, (b) des Kompetenzmoduls Geisteswissenschaftliche Kompetenzen und Techniken, (c) mindestens eines Basismoduls aus dem Studienbereich Spezielle Gebiete
- **Arbeitszeitaufwand:** Insgesamt 300 Stunden
- **Leistungspunkte:** 10

**Lehrinhalte und Qualifikationsziele:** Das Studiengebiet Philosophische Probleme der Lebenswelt fragt nach Bedeutung, Funktion und Geschichte, gegenwärtiger Relevanz und Problemen spezieller Begriffe, die in lebensweltlichen und kulturellen Zusammenhängen, in den Diskursen bestimmter Wissenschaften oder den Praktiken bestimmter gesellschaftlicher Tätigkeitsfelder eine herausgehobene Rolle spielen. Insbesondere werden Begriffe wie „Mensch“, „Natur und Kultur“, „Religion“, „Geschichte“, „Krieg und Frieden“, „Leben“, „Technik“, „Geschlecht“, „Arbeit“, „Körper“, „Wirtschaft und Politik“, „Erziehung“ und „Medien“ thematisiert.

In diesem Modul werden die bereits erworbenen Kenntnisse zu philosophischen Problemen der Lebenswelt in ihrem systematischen und historischen Kontext anhand exemplarischer Schwerpunktthemen erweitert, vertieft und differenziert.

Die Befähigung zur kritischen Auseinandersetzung mit neueren Entwicklungen und Ergebnissen der Forschung zu philosophischen Problemen der Lebenswelt anhand der Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte wird geschult.

Dabei werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens gefestigt und es wird zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten angeleitet.

### **Lehr- und Lernformen**

#### **Vorlesung:**

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Wird empfohlen
- **Formen aktiver Teilnahme:** Keine

#### **Hauptseminar (kann nicht vor der Vorlesung belegt werden):**

- **Präsenzstudium:** 2 SWS
- **Arbeitsaufwand:** Präsenzzeit 30 Stunden, Vor- und Nachbereitung 60 Stunden
- **Regelmäßige Teilnahme:** Pflicht
- **Formen aktiver Teilnahme:** Referat, Thesenpapier, Protokoll

#### **Modulprüfung:**

- **Prüfungsform:** Schriftliche Hausarbeit (16-20 Seiten)
- **Arbeitsaufwand incl. Vorbereitung:** 120 Stunden

## Rahmenlehrplan

Das Institut für Philosophie bietet nicht jedes der im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge vorgesehenen Module in jedem Semester an. Wenn Sie ein Modul in einem bestimmten Semester versäumen, müssen Sie in der Regel ein Jahr warten, bis das Modul wieder im Angebot ist.

Es ist daher vorteilhaft, das Studienprogramm langfristig zu planen. Dazu dient Ihnen der Rahmenlehrplan des Instituts für Philosophie. Er basiert auf einem Beschluss des Institutsrats und legt fest, in welchen Semestern am Institut welche Module der Bachelor- und Masterstudiengänge angeboten werden. Sie können auf diese Weise absehen, wann ein bestimmtes Modul wieder im Angebot sein wird. Folgen Sie bitte grundsätzlich den in Ihrer Studienordnung empfohlenen Studienverlaufsplänen.

In der nebenstehenden Tabelle steht

- X für ein *einsemestrig* angebotenes Modul. Das bedeutet, dass beide Teillehrveranstaltungen des Moduls im selben Semester stattfinden.
- O für ein *zweisemestrig* angebotenes Modul. Das bedeutet, dass die beiden Teillehrveranstaltungen in aufeinander folgenden Semestern angeboten werden. In der Regel muss ein zweisemestriges Modul im Wintersemester begonnen werden. Konsultieren Sie bitte die Modulbeschreibung.

## Rahmenlehrplan für den alten Bachelorstudiengang Philosophie

	WS	SS
KM Philos. Logik und Argumentation	O	O
KM Geistesw. Kompetenzen u. Techniken	O	O
BM Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	X	
BM Sprachphilosophie		X
BM Metaphysik und Ontologie		X
BM Ethik		X
BM Politische und Sozialphilosophie	X	
BM Ästhetik	X	
BM Philosophische Probleme der Lebenswelt	X	
AM Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie	X	
AM Sprachphilosophie		X
AM Metaphysik und Ontologie		X
AM Ethik		X
AM Politische und Sozialphilosophie	X	
AM Ästhetik	X	
AM Philosophische Probleme der Lebenswelt	X	

[studienberatung  
@philosophie.fu-berlin.de](mailto:studienberatung@philosophie.fu-berlin.de)

[\*\*www.fu-berlin.de/philosophie/\*\*](http://www.fu-berlin.de/philosophie/)